

# Treibball - Minikurs

vom 01.-05. Oktober 2018

plus Facebook-Gruppe bis 14. Oktober 2018

## Kleiner Trainings-Spickzettel - Tag 1 - Die Signale "Stups" und "Warte"

**Das Signal "Stups"** (oder auch "Nase", "Nose"... ) bedeutet: "Berühre einen Gegenstand EINMAL kurz mit der Nase". Nach jedem Berühren nimmst Du den Gegenstand kurz beiseite und bietest ihn dann erneut wieder an. Die gezeigten Übungen bitte immer mehrfach in Intervallen und mit kurzen Pausen Schritt für Schritt üben - und nicht alles direkt nacheinander in einer Einheit/an einem Tag.

Je nach Hund (Alter und Trainings-Erfahrung) sollten die Intervalle anfangs je 30 Sekunden bis 1:30 Min. kurz sein und die Pausen ebenso gewählt werden. Das heißt, wenn ihr Euch vornehmt 5-10 oder auch mal 15 Minuten mit eurem Hund zu üben, dann hat er in dieser Zeit 3-5 Übungs-Intervalle und genau so viele Pausen, in denen die Gegenstände unerreichbar für ihn sind. Er darf in den Pausen rumschnüffeln, sich hinlegen, sich kralen lassen..., ganz, wie er mag.

Bitte beginne die Übungs-Intervalle am besten jedes Mal mit einer aufmunternden Floskel wie:

"Wir üben", "Wir clickern", "Action"...

und beende jeden Intervall mit einem ruhigen:

"Pause", "Siesta", "Fertig", "Ende" ...

Dann weiß dein Hund schon bald, wann es sich lohnt dir Aufmerksamkeit zu schenken und etwas anzubieten und wann er relaxen kann/soll.

### Übungsaufbau Schritt für Schritt:

1. **Das Signal "Stups"** = Verschiedene Gegenstände mit der Nase berühren
2. Anfangs das Berühren der Gegenstände mit einem Signal benennen zum Beispiel "Stups". Immer genau in dem Moment, indem Dein Hund sie mit der Nase berührt.
3. Im weiteren Trainingsverlauf das Signal "Stups" auffordernd sagen, also kurz BEVOR dein Hund den hingehaltenen Gegenstand erneut berührt.
4. **Das Signal "Warte"** einführen und ihm den Gegenstand entziehen, wenn er ihn ohne dein Signal "Stups" berühren möchte. Damit er keinen Erfolg hat und merkt, dass es bei "Warte" nicht ums stupsen geht, wenn der Gegenstand präsentiert wird.  
Das Ziel ist: wenn Du "Warte" sagst, hält sich dein Hund am hingehaltenen Gegenstand zurück und berührt ihn erst, **nachdem** Du auffordernd "Stups" gesagt hast.
5. **WICHTIG:** Nicht immer nur das "Stupsen" mit Lob/Click und Leckerchen belohnen, sondern immer mal wieder **auch das ruhige "Warten" belohnen!!!**

**Viel Spaß beim Üben!**

**Deine Anja**